



BAPTISTEN
FRIEDRICHSHAFEN

GEMEINDE Blick 5/20



Monatsspruch Mai 2020:

*Dient einander als
gute Verwalter der
vielfältigen Gnade
Gottes, jeder mit der
Gabe, die er
empfangen hat!*

1. Petrus 4,10

Auf ein Wort

Ehrlich: Die Christen überraschen mich in diesen Wochen. Die Coronakrise scheint in ihnen eine ganz besondere Wirkung zu zeigen. Gottesdienste fallen landesweit aus. Christliche Versammlungen sind gänzlich untersagt. Also verlegen die Christen das Gemeindeleben kurzerhand ins Internet. In Videochats, auf Skype, Zoom oder Teams wird intensiv über Gott und die Welt gesprochen. Das ist gut so. Hauskreise sehen einander nach Wochen wieder. Der Fortschritt der digitalen Technik macht es möglich.

Doch da gibt es noch eine zweite Bewegung unter den Christen. Plötzlich machen sie sich intensiver als noch vor zwei Monaten Gedanken, wie man heute Menschen mit dem Evangelium erreichen kann. Und die Christen werden herrlich erfindungsreich. Tücher hängen aus Fenstern von Häusern und Wohnungen, um an die Auferstehung zu erinnern.

Ein Pastor fährt mit einem Feuerwehrauto durch Kressbronn und ruft in den Lautsprecher: Der Herr ist auferstanden. Christen besorgen sich Kreide, um in großen Lettern auf Gehwegen und Straßen zu



schreiben: Der Herr ist auferstanden. Vor einer Kirche stehen Bauzaungitter. Darauf sind Bibeltexte und Gebete zu lesen. Kirche to go. Plötzlich wird es wieder vertrauter, in der Öffentlichkeit über seinen Glauben zu reden.

Die Bibel spricht im Neuen Testament darüber, dass Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und die Wahrheit erkennen. Die Wahrheit ist keine Glaubenslehre. Kein Dogma. Kein Grundprinzip. Die Wahrheit ist eine Person. Jesus Christus – der Herr und Retter der Welt.

Es würde mich sehr freuen, wenn die Krise dazu führt, dass viele Menschen Gott wieder in ihre Gedanken einbeziehen. Darum lasst uns so leben, dass

Menschen die Liebe Gottes in uns erkennen. Dein Leben kann Bedeutung bekommen für einen anderen Menschen und ihm einen guten Anstoß geben, sein Leben in die Hände Gottes zu legen.

Möge der Herr einen jeden von uns zu einem guten Segen werden lassen.

Pastor Jan Lambers

Sichere Gemeinde: Sicheres Gemeindehaus

Mit der Artikelreihe „Sichere Gemeinde“ wollen wir monatlich darüber informieren was wir tun, um Sicherheit und Transparenz für unsere Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter zu gewährleisten.

Zum Thema „Sichere Gemeinde“ gehört auch die praktische Sicherheit im Gemeindehaus, damit wir unsere Kinder und Jugendlichen nicht unbewusst Gefahren aussetzen, die wir relativ einfach beseitigen können.

Viele der Gefahrenquellen lassen sich mit relativ geringem Aufwand beheben. Genauso bedenkenswert aber sind auch die Gefahrenquellen, die etwas aufwändiger zu beheben sind. Genauso gibt es aber auch Gefahrenquellen, mit denen man umgehen muss, ohne dass man sie komplett beseitigen kann. Im Folgenden werden einige Fragen gestellt, anhand denen jeder Mitarbeiter prüfen kann, ob alle Gefahrenquellen erkannt sind und eingedämmt oder gebannt sind.

Außengelände

- Welche Art von Ein- und Ausgängen gibt es im Gemeindehaus und wie sind diese gesichert? Können Kinder unbemerkt „entwischen“? Wer kommt wann und wie in das Gemeindehaus? Gibt es eine Kontrolle?
- Ist das Gemeindegrundstück so angelegt, dass Kinder dort „gefahrenlos“ spielen können, oder ist evtl. ein Zaun notwendig?
- Wenn es Spielgeräte im Gemeindegarten/-hof gibt, werden diese

regelmäßig gewartet?

- Regel: Während der Gruppenstunden ist es verboten, auf die Bäume zu klettern.



Gemeindehaus

- Vergewissere Dich mit Hilfe der ausgehängten Hauspläne: Wo gibt es einen Erste-Hilfe-Kasten?
- Wo sind die Feuerlöscher und Notausgänge?
- Wenn es einen Balkon gibt, ist dieser ausreichend gesichert, z.B. mit einer abschließbaren Tür oder einem kindersicheren Geländer?

Räumlichkeit und Ausstattung

- Wie ist die Küche beschaffen?
- Kommen Kinder ungehindert in die Küche hinein?
- Sind Gefahrenquellen, wie z.B. der Herd, abgesichert?
- Sind die Gruppenräume durch ein Fenster oder eine entsprechende Tür einsehbar, damit man auch von außen sieht, was darin abläuft? (Transparenz schaffen!)
- Regel: Wir schließen die Kinder-gottesdiensträume außerhalb der Gruppenstunden ab. Ausnahme: Fluchtwege (z.B. Wanderfalken).

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an Cornelius Lipponer wenden. Referent für die Arbeit mit Kindern und Präventionsbeauftragter der Gemeinde.

Wir danken Gott für die Geburt eines gesunden Mädchens und wünschen Euch als Familie Gottes Schutz und Leitung. Wir freuen uns mit Euch über die gute Nachricht!

Nachwuchs bei der Familie Schiele

Emanuel und Marina Schiele haben uns eine schöne Nachricht übermittelt:

„Wir freuen uns und sind Gott von ganzem Herzen dankbar, dass am 08.04.2020 um 20:47 Uhr mit 3880 g und 54 cm unser drittes Kind **Mia Schiele** gesund und munter das Licht dieser Welt erblickt hat. Alle sind wohlauf und die Freude ist groß 😊

Den Bibelsvers, den sie per WhatsApp-Puls-Gruppe an diesem Tag (08.04.) erhalten haben, fanden sie so passend, dass sie ihn direkt über Mias Leben geschrieben haben (siehe Bild):

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,11

Trauerfeier für Reinhard Hoelzer

Am Freitag, den 17.04.2020, wurde **Reinhard Hoelzer** in Mimmelhaußen im engsten Familienkreis beigesetzt. Pastor Jan Lambers sprach in seiner Kurzpredigt über den Psalm 91, der in den Krisenwochen unserer Zeit für viele Menschen große Bedeutung bekommen hat:

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Hier ist von Beschirmung und Beschattung die Rede: vom Schutz und von der Nähe Gottes mitten im Leben.



Hier die noch recht junge Mia...!

Wir sind als Gemeinde Friedrichshafen dankbar, Reinhard in unserer Mitte gehabt zu haben. Mehrere Jahrzehnte war er für die Finanzen verantwortlich und war auch sonst sehr aktiv im Gemeindeleben.

In den letzten Jahren lebte Reinhard zunehmend zurückgezogen in seiner Wohnung. Wir wünschen der Familie und insbesondere Roland und Ursel Hoelzer den Trost Gottes.

Finanzielle Situation der Baptisten Friedrichshafen

Um es vorweg zu nehmen: Der Gemeinde geht es finanziell gut und wir sind dankbar, dass die laufenden Kosten getragen werden können. Gottes Versorgung ist ein Geschenk. Aufgrund der fehlenden Gottesdienstkollekten der Sonntage gehen die Spendeneingänge für die Gemeinde selbst und für weltweite Projekte verständlicherweise zurück. Aktuell kommen in diesen Tagen Kosten für neue Anschaffungen im Bereich der Technik für die Erstellung der Online-Gottesdienste hinzu. Wem es möglich ist, unsere Gemeinde weiter zu unterstützen, der hat ab sofort die Möglichkeit, seine Gabe auch online über den Spendenbutton auf der neuen Internetseite der Gemeinde zu geben. Natürlich sind wie gewohnt auch herkömmliche Überweisungen möglich. Wir dan-

ken allen, die bereits von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben oder machen werden.

Grüß aus Israel

Vom 17. bis 27.04.2020 war die nächste Israelreise geplant. Leider musste sie aufgrund der Reisebeschränkungen ersatzlos ausfallen. Niemand kann sagen, wann eine Reise ins gelobte Land wieder möglich sein wird. Wilfried Schroth ist in Migdal am See Genezareth geblieben und steht mit der ganzen Bevölkerung unter hohen Auflagen der israelischen Regierung. Kein Verlassen des Wohnortes und eine Ausgangssperre von 15:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages. Er lässt die Gemeinde herzlich grüßen und hofft, bis Ende Juni wieder in Deutschland zu sein.

Terminkalender Mai 2020

Dieser Ausgabe des Gemeindeblicks wurde kein aktueller Terminplan für den Mai beigelegt. Es ist zurzeit noch völlig offen, wann es möglich sein wird, Gruppen und Veranstaltungen wieder zu beginnen. Darum macht ein Plan momentan keinen Sinn. Sobald Veränderungen absehbar sind, wird ein Terminkalender in die Fächer verteilt oder postalisch zugestellt.

Ausflug nach LAUPHEIM

Liebe AIDA-Teilnehmer, diese Zeilen schreibe ich Mitte April für den neuen Gemeinde-Blick. Zurzeit ist nicht absehbar, wann unsere Ausnahmesituation ein Ende finden wird. Unsere Programmplanung sieht vor, dass wir im Mai einen Ausflug zum Museum „Geschichte von Christen und Juden“ nach Laupheim machen. Die geplante Fahrtroute: Steinhausen (schönste Dorfkirche der Welt), Biberach (Mittagessen) und dann in Laupheim der Besuch des Museums und anschließend im benachbarten Café einkehren.



Busabfahrt vom Gemeindezentrum am **Donnerstag, 28. Mai, um 9 Uhr**. Kostenbeitrag: 10 Euro. Soweit die Planung.

Ob der Ausflug stattfinden kann, wird höheren Ortes entschieden. Sobald wir Klarheit über die Situation in der letzten Maiwoche haben, werden wir Euch informieren.

Bis dahin: bleibt gesund! Wir sehen uns wieder!

Peter Jacksteit



OpenDoors

Open Doors

Der Open Doors Tag am 23.05.2020 kann in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Lage nicht wie geplant in Erfurt stattfinden, er wird jedoch ohne Besucher als Livestream gesendet. Bibel TV überträgt einen Teil am gleichen Tag von 13 bis 15 Uhr auch live. Das ist eine super Möglichkeit für alle, in diesem Jahr dabei zu sein, denen die Anfahrt zu diesen jährlichen Veranstaltungen immer über Christi Himmelfahrt (Jugendtag am Donnerstag, am Freitag ein Gebetsabend und am Samstag der Open Doors Tag) normalerweise zu weit entfernt ist. Nähere Infos unter www.opendoors.de/odtag.

Liebe Mitglieder und Freunde!

Im Rahmen der Abstimmung zum Haushaltsplan wurde ich ein paar Mal gefragt, wieso wir die Zahlen nicht an die Krise anpassen und natürlich auch die berechnete Frage, ob wir wirklich die geplanten Einnahmen haben werden.

Hier möchte ich sagen, dass es einfach praktische Gründe waren. Zum einen war der Haushaltsplan bereits im Jahresberichtsheft abgedruckt. Und zum anderen hatte ich weder die Zeit dafür, noch weiß ich, wie sich die Zahlen im Laufe der Corona-Krise entwickeln werden, wer hier ggfs. seinen Beitrag kürzen muss...

Ich bin Gott sehr dankbar, dass die letzten Jahre immer mit einem Überschuss beendet werden durften. Das ermöglicht uns dieses Jahr, die notwendigen, geplanten Renovierungen der Außenfassade und der Umgestaltung der Außenanlage im Bereich des Parkplatzes auch sicher bezahlen zu können. Wir werden sehr wahrscheinlich nicht auf die geplanten Spendeneinnahmen kommen, allein schon, weil die wöchentliche, durchschnittliche Kollekte von 500 Euro wegfällt.

Vielen herzlichen Dank aber an dieser Stelle an diejenigen, die den neuen Spendenbutton auf unserer Homepage nutzen oder uns auf anderem Weg eine zusätzliche Kollektenspende zukommen lassen. Ich habe aktuell auch keinen Überblick, wer ggfs. aufgrund Kurzarbeit oder anderer Gründe nicht in

der Lage sein wird, seinen bisherigen Dauerauftrag an die Gemeinde aufrecht zu erhalten. Vielleicht mögt Ihr mich ja informieren, falls sich da Veränderungen ergeben sollten, damit ich das in der Planung berücksichtigen kann.

Die Gemeindeleitung habe ich aber gebeten auf die Ausgaben zu achten und da, wo möglich, zurückhaltend zu agieren. Und trotzdem werden Ausgaben getätigt werden müssen. Insbesondere auch, um den Online-Gottesdienst auf Eure Bildschirme zu bringen.

Ich werde versuchen, die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde noch intensiver im Blick zu haben. Zu meinem monatlichen Bericht, den ich bislang schon Ursel und Johannes, als Älteste, habe zukommen lassen, möchte ich versuchen, Euch auch weiterhin über die Finanzen zu informieren. Mein aktueller Stand ist, dass ich noch keine „wegfallenden“ Spendeneingänge auf den Girokonten der Gemeinde erkennen kann und dafür bin ich Euch im Namen der Gemeinde auch sehr dankbar.

Danke auch für Euer Vertrauen in uns, das Ihr uns als Gemeindeleitung ausgesprochen habt, in dem Ihr dem geplanten Haushaltsplan 2020 zugestimmt habt.

Ich hoffe, ich kann Euch alle bald wieder persönlich begrüßen!

Bis dahin #stayathome und bleibt gesund!

Nicole Flitz

Dank

Ein kleines Zwischenfazit: Seit etlichen Wochen hat sich unser Gemeindeleben neu formieren müssen. Unsere Lebensformen als Gemeinde haben sich komplett verändert.

Wir danken allen Mitarbeitern, die auf vielfältige Weise dazu beigetragen haben, dass das Gemeindeleben digital oder in gedruckter Form weitergehen konnte. Uns ist bewusst, dass Online-Gottesdienste auf verschiedenste Weise gestaltet werden könnten. Uns ist es wichtig, dass sie Wiedererkennungswert haben, etwas von dem Flair unserer sonntäglichen Gottesdienste atmen. Gleichzeitig stehen wir mehr als sonst in der Öffentlichkeit und konnten den Zuschauerkreis deutlich erweitern.

Danke für jede Unterstützung.

Pastor Jan Lambers



BAPTISTEN
FRIEDRICHSHAFEN

Redaktionsschluss: Montag, 18. Mai

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten)

Rotkreuzstraße 1, 88046 Friedrichshafen; ☎ 07541 583944

Internet: <http://www.baptisten-fn.de>

Churchtools: <http://baptisten-fn.church.tools>

Kontakte Pastor Jan Lambers	☎ 07541 583944 (Büro); ☎ 07541 5926550 (privat)
	☎ 07541 500478 (Büro); @ jan.lambers@baptisten-fn.de
Jugendreferenten	☎ 07541 5929010
Cornelius Lipponer	☎ 0176 70036452; @ cornelius.lipponer@baptisten-fn.de
Diana Lipponer	☎ 0177 4141617; @ diana.lipponer@baptisten-fn.de
Älteste der Gemeinde	Johannes Beck ☎ 07541 409354
	Ursula Häfele ☎ 07542 22173
	Vladimir Hohenberg ☎ 07541 32774
Sekretariat Anke Damson	☎ 07541 583526; ☎ 07541 500478
	@ office@baptisten-fn.de
Hausmeister	@ hausmeister@baptisten-fn.de
Bereich Technik	@ technik@baptisten-fn.de
Redaktion	@ gemeindeblick@baptisten-fn.de
Homepage-Team	@ homepage@baptisten-fn.de
Finanzen	@ finanzen@baptisten-fn.de

Bankverbindungen

Sparkasse Bodensee: IBAN: DE36 6905 0001 0020 1301 83

BIC: SOLADES1KNZ

Spar- und Kreditbank: IBAN: DE18 5009 2100 0000 1505 09

BIC: GENODE51BH2